

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 33

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

Gärtnereianlage für die Kant. Erziehungsanstalt in Aarburg. Projektwettbewerb unter drei eingeladenen Architekten. Das Preisgericht, bestehend aus Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau, Gärtnermeister Sommer, Zofingen, und Direktor Steiner, Aarburg, fasste den folgenden Entscheid: Das Projekt von *Gert L. Keller*, Aarburg, wird einstimmig zur Weiterbearbeitung und Ausföhrung empfohlen. Die Architekten *Walter Belart*, Olten, und *Max Morf*, Aarburg, erhalten je die vereinbarte Entschädigung von 1500 Fr. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Ankündigungen

Wiener Internat. Messe, 12. bis 19. September 1965

Mehr als 20 Staaten zeigen offizielle Ausstellungen. Bauindustrie, Wohnbedarf und Maschinenindustrie sind reichlich vertreten. Auskunft gibt die Österreichische Handelskammer in der Schweiz, 8008 Zürich, Mühlebachstrasse 28, Tel. (051) 328313.

Engineering Materials and Design Exhibition

Diese Ausstellung von Produkten und Entwürfen aus allen Gebieten des Ingenieurwesens findet vom 13. bis 16. Sept. 1965 in den Olympiahallen in London statt. Auskunft gibt Industrial and Trade Fairs Ltd., 1-19 Oxford Street, London WC 1, England.

Internat. Tagung für Stadt- und Regionalplanung in Basel 1965

Die *Regionalplanungsgruppe Nordwestschweiz*, die *Arbeitsgruppe Regio Basiliensis* in Verbindung mit der *Regio du Haut Rhin* und den *Planungsgremien Südbadens* veranstalten diese Tagung mit dem Thema «Die Zukunft der Region und ihre Planung, eine Aufgabe unserer Zeit» vom 22. bis 25. September. Über deren Grundidee haben wir bereits in H. 10, S. 168 dieses Jahrganges berichtet. Die genauen Zeiten der einzelnen Vorträge können im September beim unten genannten Tagungssekretariat erfragt werden.

Mittwoch, 22. September 1965: «Die Planungsprobleme». Basel, grosser Festsaal der Schweizer Mustermesse.

Eröffnung der Tagung um 10 h durch Dr. *Samuel Schweizer*, Basel. Begrüssung der Teilnehmer durch Dr. *Joseph Killer*, Baden. Prof. Dr. *Jean Fourastié*, Paris: «Unsere ökonomische Zukunft und die regionale Entwicklung». Dr. *Robert Jungk*, Wien: «Zukunftsforschung als Voraussetzung für die Planung».

Kurzreferate mit anschliessender Diskussion am runden Tisch über: «Die Zukunftsprobleme aus der Sicht der an der Planung beteiligten Berufe». Teilnehmer: Prof. Dr. *G. Albers*, München, Diskussionsleiter; *J. Canaux*, Paris; Dr. *J. Maurer*, Zürich; Prof. Dr. *A. Mitscherlich*, Heidelberg; Dr. *R. Stüdeli*, Zürich; Dr. *K. Kim*, Aarau; Prof. *P. Waltenspuhl*, ETH, Zürich.

Dr. *Lucius Burckhardt*, Basel: «Die Region am Rheinknie in Geschichte, Gegenwart und Zukunft».

Donnerstag, 23. September 1965: «Die Region als Planungsraum». Exkursion ins Elsass und nach Freiburg i. Br.

Fahrt durch das Planungsgebiet des Oberrheins nach Neuf-Brisach. Referate über die französische Planung unter spezieller Berücksichtigung des Elsass und der grenzüberschreitenden Probleme, unter dem voraussichtlichen Beisein von *Olivier Guichard*, Paris, und *Jean Pozzi*, Paris und Colmar. Nach gemeinsamem Mittagessen in Neuf-Brisach Fahrt nach Freiburg i. Br. Referate über die Planung in Deutschland unter spezieller Berücksichtigung des Breisgaus, des Oberrheins und der grenzüberschreitenden Probleme von *Paul Lücke*, Bundesminister für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung, Dr. *K. G. Kiesinger*, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, *Herrmann Zens*, Bürgermeister von Freiburg i. Br.

Freitag, 24. September 1965: «Die Planungsmittel». Basel, grosser Festsaal der Schweizer Mustermesse.

Grussadresse der VLP von Ständerat Dr. *Willi Rohner*, Altstätten SG; Prof. Dr. *Jean R. Boudeville*, Paris: «Der Begriff und die Analyse der ökonomischen Region»; Dipl. Arch. *Hans Marti*, Zürich: «Die Zusammenarbeit der verschiedenen Berufe bei der Planung»; Dr. *Christopher Alexander*, Berkeley USA: «Der Aufbau der regionalen Ordnungsmittel».

Diskussion am runden Tisch: «Die Planungsmittel der Spezialisten». Teilnehmer: Prof. Dr. *G. Bombach*, Basel, Diskussionsleiter; Dr. *H. Krauch*, Heidelberg; Dr. *R. Mackensen*, Dortmund; Prof. Dr.

H. Annaheim, Basel; Dr. *O. Messmer*, Bern; Dipl. Arch. *M. Jeltsch*, Solothurn; Dr. *W. Hartenstein*, Bad Godesberg.

Prof. Dr. *Jean-Franç. Gravier*, Paris: «Europa der Regionen».

Samstag, 25. September 1965: «Spezialthemen». Basel, Universität.

Dr. *Gerhard Isbary*, Bonn: «Die regionalen Strukturwandlungen, dargestellt am südbadischen Raum». Prof. Dr. *Emrys Jones*, London: «Planung im Team, dargestellt an britischen Beispielen».

Nach diesen einleitenden Referaten werden in verschiedenen Hörsälen gleichzeitig unter Leitung von kompetenten Fachleuten insbesondere folgende Spezialgebiete behandelt und diskutiert: Information der Öffentlichkeit über planerische Probleme, sozioökonomische Analysen, der regionale Verkehr, Versorgung von Stadt und Land, Ausbildung und Teamwork.

Die Tagungskarte für die volle Tagung und für den Bezug der Tagungsunterlagen kostet 120 Fr., ohne Exkursion am zweiten Tag 90 Fr. Anmeldefrist 31. August, mit Einzahlung auf Postcheckkonto 40-35036 oder auf Konto 361455 beim Schweizerischen Bankverein, 4002 Basel. Anmeldekarten sind zu beziehen bei der Arbeitsgruppe Regio Basiliensis, Freiestrasse 9, Postfach, 4001 Basel. Tagungssekretariat: Rosentalstrasse 1, 4000 Basel 21, Mustermessegebäude, Telephon (061) 323850.

Welt-Strassenkonferenz in London 1966

3000 bis 4000 Abgeordnete werden voraussichtlich an der Welt-Strassenkonferenz teilnehmen, welche vom 18. bis 24. September 1966 in London als fünfte Weltkonferenz der Internationalen Strassenvereinigung (IRF, Int. Road Federation) stattfinden soll. Mit der Organisation des Treffens ist der britische Strassenverband (BRF) beauftragt. Die Hauptthemen sind: Planung, Bau und Unterhalt von Autostrassen einschl. Brücken; Aufgaben der Schulung und Ausbildung in Strassenproblemen; Unfallverhütung; Finanzierung von Autostrassen. Anmeldungen und Fragen sind zu richten an: Mrs. Fay Pannell, Organising Secretary, Fifth World Meeting of the International Road Federation, 11 Whitehall Court, London, S.W.1., England. Im Auftrag der Internationalen Strassenvereinigung wird von Printerhall Limited, dem Verlagshaus der Zeitschrift «Traffic Engineering & Control» eine Ausstellung mit dem Thema «Ingenieurtechnik für Kraftfahrstrassen und Verkehrsnetze» vorbereitet. Diese Ausstellung findet im September 1966 im Imperial College, Kensington, London, statt. Dieses Institut wird auch für Konferenz-Sitzungen während der ganzen Dauer des Treffens verwendet. Ausführliche Einzelheiten über Ausstellungskosten, Pläne und Einrichtungen sind erhältlich von «Traffic Engineering & Control», 34-40 Ludgate Hill, London, E.C.4, England.

Photographie und Film in Industrie und Technik, Köln 1966

Unter Hinweis auf unsere Ankündigung in H. 30, S. 536, ist mitzuteilen, dass folgende Gliederung vorgesehen ist: 1. Einführungsvorträge und Behandlung von grundsätzlichen Fragen. 2. Film in Forschung, Entwicklung und Fertigung. 3. Photographie beim Messen und Prüfen (Anwendung in der optischen Industrie, Ablesung von Instrumenten oder Zählern, photographische Photometrie, Grössenmessung, photographische Fertigungsüberwachung). 4. Photographie in der Fertigung (photographische Herstellung elektrischer Schaltungen, Transistoren, Skalen, Teilungen, Anwendung in der Textilindustrie, im Konstruktionsbüro und bei der Übertragung von Abmessungen auf das Werkstück). 5. Photographie in der Mikro- und Elektronenmikroskopie. 6. Besondere photographische Aufnahmetechniken (Anwendung der Photographie in Meteorologie und Kriminalistik, Stereophotographie, Anwendung des Magnetbandes, Fernsehverfahren, Auswertungstechniken auf photoelektrischem und photographischem Weg). Die Kongressleitung bittet auf diesem Wege Fachleute, die Vorträge anmelden möchten, um Bekanntgabe ihres Themas und einer Inhaltsangabe von etwa einer Schreibmaschinen-seite bis zum 15. November 1965. Interessenten für die Teilnahme am Kongress werden gebeten, ihre Anschrift bekanntzugeben, damit ihnen alle weiteren Mitteilungen vom Kongressbüro direkt zugeschickt werden können. Alle Zuschriften sind zu richten an: Deutsche Gesellschaft für Photographie e. V., Kongressbüro, 5 Köln, Neumarkt 49, Deutschland.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich